



Nach der ersten Saison im Winterdienst, muss der Mali trac 140 jetzt wieder für die Rasenmähd umgerüstet werden

Allzweckwaffe im Dauereinsatz

Ein Erfahrungsbericht aus Aschersleben

Der Ascherslebener Bauwirtschaftshof setzt seit einem Jahr auf einen kommunalen Geräteträger der Firma Mali Spezialfahrzeugbau

„Ein bisschen Mut gehört dazu, wenn man bekannte Wege verlassen und neuen Entwicklungen eine Chance geben will“, sagt Andre Könnecke, Leiter vom Bauwirtschaftshof, einem Eigenbetrieb der 29.000-Einwohner- Stadt Aschersleben (Salzlandkreis) mit 54 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 3,2 Mio. Euro.

Wer wagt, gewinnt!

Ein Jahr ist es mittlerweile her, dass der Bauhof — zuständig für die Grünflächenpflege eines 120-Hektar-Areals sowie für die Straßeninstandhaltung und -reinigung auf 150 km — seinen von Fahrzeugen des Herstellers Unimog dominierten Fuhrpark um einen kommunalen Geräteträger der Firma Mali Spezialfahrzeugbau GmbH aus Schönebeck aufgestockt hat. „Wir haben ein Fahrzeug gesucht, das zwölf Monate im Jahr einsatzbereit ist und sich optimal zur Erledigung unserer Aufträge eignet“,

erklärt Könnecke, „der Mali trac 140 ist so eine Allzweckwaffe“; einsetzbar bei der Rasenmähd wie im Winterdienst.



An- und Aufbauten machen den trac 140 zu einer Allzweckwaffe

„Durch seine An- und Aufbaubereiche lässt er sich flexibel mit Arbeitsgeräten ausstatten und dadurch ganzjährig nach unseren speziellen Erfordernissen einsetzen.“

Und die sind in einer Stadt wie Aschersleben beachtlich. 115.000 m² Rasenflächen an Straßen und Flutgräben sowie Wiesen, Ödland, Brachflächen und Bereiche der städtischen Kläranlage müssen mehrmals im Jahr gemäht werden. Im Winter gilt es, etwa 30 km innerstädtische Straßen in Schuss zu halten, zu räumen und zu streuen. „Da ist Leistungsstärke gefragt“, so der Betriebsleiter.



Auch im Streudienst wird das Fahrzeug eingesetzt



Mähtechnik im Frontanbau (Fa. Fiedler)

„Ich wende praktisch auf der Stelle“, sagt Michael Sommer. Als jahrelangem Unimog-Fahrer war ihm die Skepsis regelrecht ins Gesicht geschrieben, als er von der Kaufentscheidung erfuhr. Jetzt nach einem Jahr ist er aber vollends überzeugt vom Trac.



Im Bauhof Aschersleben ist man mit dem Kauf zufrieden

Nicht zuletzt durch sein Zutun und das seiner Kollegen. „Wir haben dem Hersteller praxisnahe Hinweise geben können und so auch ein Stück weit Entwicklungsarbeit geleistet, die direkt in unser Fahrzeug und die Produktion eingeflossen ist“, meint Könecke.

Susanne Thon



Glinder Strasse 6
39218 Schönebeck
info@systrac-sbk.com